

Golfparadies Schleswig-Holstein: Abschlag zwischen den Meeren

Wiesbaden, 23. Juli 2008: Nordsee, Ostsee oder „Hamburger Speckgürtel“ – Golfen in Schleswig-Holstein bietet Entspannung, Fitness und Erholung in wunderschöner Natur. Kein Wunder, dass das nördlichste Bundesland bei Golfern sehr beliebt ist und im Ranking der golffreundlichsten Regionen auf Platz 5 zu finden ist.* Freundlich ist es vor allem zu Einsteigern: Das beliebte Urlaubsland verfügt über 26 öffentliche Golfanlagen mit 29 Plätzen.*** Das Besondere: Öffentliche Plätze stehen jedem offen, der Lust hat, Golf spielen auszuprobieren – auch ohne Platzreife und Clubmitgliedschaft. Zahlen und Fakten zu Golf in Schleswig-Holstein gibt's von der Vereinigung clubfreier Golfspieler (VcG).

Schleswig-Holsteins Golfer. Über 550.000 organisierte Golfer zählt derzeit der Deutsche Golf Verband (DGV). 36.790 davon leben zwischen Westerland und Lauenburg.** In Sachen Wachstum kann sich Schleswig-Holstein sehen lassen: Die Zahl der Golfspieler stieg in den letzten vier Jahren um 21 Prozent, sieben Prozent mehr als im Bundesdurchschnitt. Andere deutsche Golfhochburgen wie Bayern und Baden-Württemberg verzeichnen im gleichen Zeitraum nur ein Wachstum von 14 (Bayern) bzw. 13 Prozent (Baden-Württemberg). Auch der Golferanteil in der Bevölkerung ist beachtlich – mit einem Prozent liegt das Bundesland über dem Bundesdurchschnitt von ca. 0,6 Prozent. Die Golfbegeisterung macht auch vor den jüngsten Schleswig-Holsteinern nicht halt: Knapp 2.400 Golfer sind jünger als 14 Jahre. Der überwiegende Teil – fast 80 Prozent – der Golfers gehört jedoch den Altersklassen 22 und 49 Jahren sowie der Generation 55 plus an. Darüber hinaus sind es mit rund 60 Prozent vor allem Männer, die beim Golfen anzutreffen sind.

Clubs und Anlagen. Mit seinen 55 Golfclubs und 45 Golfplätzen gehört Schleswig-Holstein hinsichtlich der Einwohner je 18-Löcher-Einheiten nach Hamburg zu den am besten versorgten Golfregionen in Deutschland und kann vor allem als Golf-Urlaubsziel glänzen: Eine Vielzahl der Plätze liegt direkt an der Nord- oder Ostsee und punktet mit einem außergewöhnlichen und traumhaften Ausblick.

Öffentliche Plätze. In Schleswig-Holstein können sich Einsteiger auf insgesamt 29 öffentlichen Golfplätzen ausprobieren. In der Regel kann hier jeder spielen – auch ohne Clubmitgliedschaft und das schon ab fünf Euro pro Golfrunde. Auf neun der öffentlichen Plätze wird als Mindestvoraussetzung eine bestandene Platzreifeproofung verlangt. Schleswig-Holsteins öffentliche Golfplätze verfügen größtenteils über neun oder sechs Löcher, vier der Plätze bieten 18 Löcher, einer sogar 27.** „In Schleswig-Holstein erkennen wir an den hohen Wachstumswahlen sehr deutlich die Entwicklung des Golfsports hin zum Breitensport“, erklärt Marco Paeke, Geschäftsführer der VcG. „Besonders die öffentlichen Golfanlagen senken die Einstiegsschwelle zum Golfsport und machen Golf für jedermann möglich“, so Paeke.

Golfurlaub. Laut einer Studie* gehört Schleswig-Holstein zu den Top 5 der golffreundlichsten Urlaubsregionen Deutschlands. Als bekannteste Golfregion wird die so genannte Golfküste in Schleswig-Holstein genannt, die die Gesamtheit der Golfanlagen an Nord- und Ostsee sowie im Binnenland bezeichnet. 63 Prozent der Befragten haben schon einmal die Region im Rahmen eines Golfurlaubs besucht. Darüber hinaus erhält die Destination in puncto Zufriedenheit mit dem Gesamtangebot sehr gute Noten.

Quellen

- * Golfmarkt der Zukunft 2005. Hrsg.: GTC – Golf & Tourism Consulting und DGV e.V. Lübeck 2005.
- ** Golftimer 2008. Hrsg.: Deutscher Golf Verband e.V. Wiesbaden 2008.
- *** Öffentliche Golfplätze 2008. Ein Golfführer für jedermann. Hrsg.: Vereinigung clubfreier Golfspieler im DGV e.V. Wiesbaden 2008.

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Ihr Pressekontakt bei der VcG:

Marketing | Kommunikation

Johannes Podszun

Fon 0611 34104-12 | E-Mail: jp@vcg.de

Claudia Walther

Fon 0611 34104-19 | E-Mail: cw@vcg.de

Die VcG

15 Jahre Erfahrung im Golfmarkt und die Anerkennung des Deutschen Golf Verbandes (DGV) als einzige Interessenvertretung clubfreier Golfspieler in Deutschland machen uns zu einem starken Partner für Golfeinsteiger und Greenfee-Spieler. Als einer der größten Sportvereine Deutschlands mit 18.500 Mitgliedern (Stand 12/2007) engagieren wir uns gemeinsam mit dem DGV und zahlreichen Golfclubs für die bundesweite Popularisierung des Golfsports. Dies geschieht sowohl auf individueller als auch auf gesellschaftlicher Ebene: Denn erstens bieten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit, bei 700 Golfanlagen gegen Greenfee Golf zu spielen und zweitens reinvestieren wir die aus unseren Mitgliedsbeiträgen erwirtschafteten Erträge in bundesweite Fördermaßnahmen – bis heute insgesamt 11,5 Millionen Euro (Stand 12/2007).

Golfen im Landesgolfverband Schleswig-Holstein 2007

Golfer nach Alter und Geschlecht*

Bis 6 Jahre	7 bis 14 Jahre	15 bis 18 Jahre	19 bis 21 Jahre	22 bis 49 Jahre	50 bis 54 Jahre	ab 55 Jahre	Insgesamt		Gesamt
							männlich	Weiblich	
232	2.102	1.167	617	12.133	4.002	16.537	22.319	14.471	36.790

Golfclubs/Golfanlagenbetreiber sowie Golfer

Ordentliche Mitglieder		a.o. Mitglieder	Gesamt Mitglieder ¹⁾	Golfer
mit Spielbetrieb	ohne Spielbetrieb			
55	/	/	55	36.790

¹⁾ inklusive Niederlassungen mit eigener DGV-Nummer

Golfplätze*

Anlagenart			Summe
9	18	27	
5	31	9	45

Anmerkungen:

9-Löcher-Anlage,
d.h. 6- bis 12-Löcher-Plätze,
für die ein Course Rating
(CR) vergeben wurde

18-Löcher-Anlage,
d.h. 13- bis 21-Löcher-Plätze
für die ein CR vergeben wurde

27-Löcher-Anlage,
d.h. 22- und mehr Löcher-Plätze, für die ein
CR vergeben wurde

Öffentliche Golfplätze, meist Kurzplätze**

Anlagenart						Nutzungsvoraussetzung		Summe
27	18	9	7	6	≤ 6	keine	Platzreife	
1	4	9	1	8	6	20	9	29

Ranking Verteilung öffentliche Golfplätze / Bundesland**

Bundesland	Öffentliche Golfplätze gesamt	Vergleich 2007	davon ohne Platzreife bespielbar
Bayern	87	+5	55
Nordrhein-Westfalen	68	+6	44
Baden-Württemberg	41	+5	25
Schleswig-Holstein	29	+2	20
Hessen	26	+1	18
Niedersachsen	23	+1	19

Weniger als 20 öffentliche Golfplätze in Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

* Deutscher Golf Verband 2008.

** Vereinigung clubfreier Golfspieler im DGV e.V. 2008